

Auszug aus medizinischen Studien

Universitäts-Hautklinik Tübingen (Prof. Dr. Mark Berneburg)

Studie: „Wirksamkeit von Prototypen der UV-Filterfolien bei Mutationen der mitochondrialen DNS“

Ergebnis: Die unterschiedlichen HelioVital-Filterfolien schützen, typbedingt je nach ihrem Transmissionsspektrum, sehr effizient bis hocheffizient vor durch UVA-Strahlung hervorgerufenen Mutationen der mitochondrialen DNS in Hautzellen, von denen bekannt ist, dass Sie bei der Hautalterung eine ursächliche Rolle spielen.

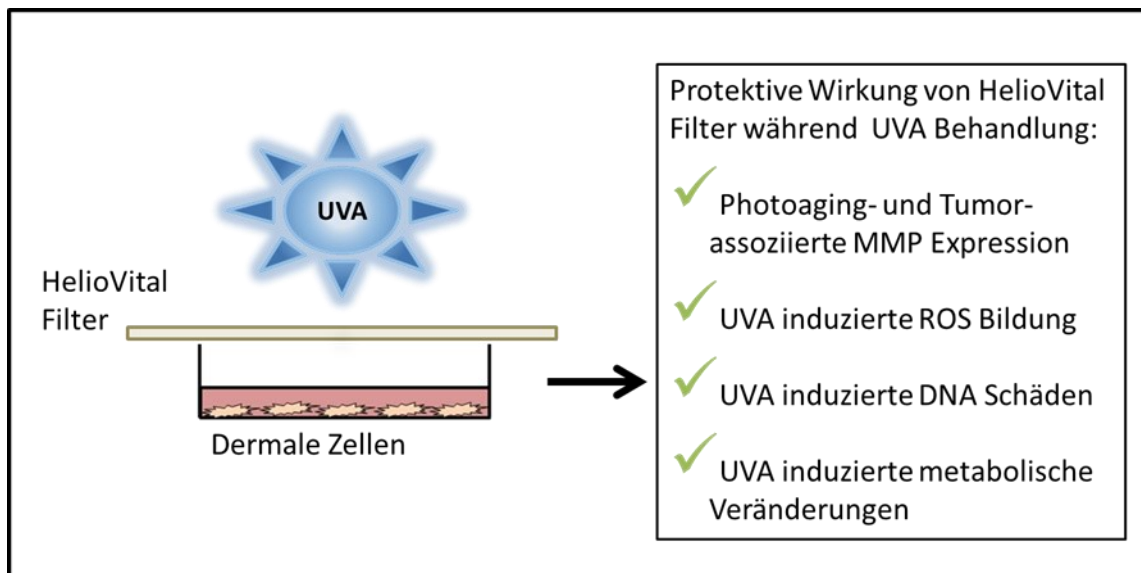
Klinik und Poliklinik für Dermatologie des Universitätsklinikums Regensburg und Interdisziplinäres Hautkrebszentrum Oberbayern (Prof. Dr. Mark Berneburg)

Studie: „Untersuchung der Schutzwirkung der UV-Filter auf Zellen der Haut“

Schutzwirkung der UV-Folien:

- vor UVA induzierten Expression von MMPs (Matrix-Metalloproteasen)
- vor UVA induzierten ROS (radikalen Sauerstoffspezies)
- vor der UVA induzierten DNA-Läsion 8 Oxoguanin
- vor der UVA induzierten mitochondrialen Common deletion
- vor UVA induzierten DNA-Doppel und Einzelstrangbrüchen
- vor UVA induzierte metabolische Veränderungen

Ergebnis: Die HelioVital-Folie kann UVA induzierte Marker für Hautalterung und Karzinogenese (MMP Expression, ROS Bildung, DNA-Schäden und metabolische Veränderungen deutlich reduzieren. Zusammenfassend können UVA induzierten zellulären Schäden durch den Einsatz der HelioVital Folien teilweise stark abgeschwächt werden.



Weitere medizinische Studien:

- Prof. Dr. med. Peter Wolf, Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie, Graz
- proDERM GmbH, Institut für Angewandte Dermatologische Forschung, Hamburg
- Prof. Dr. Fritz-Albert Popp, Internationales Institut für Biophysik in Neuss

Empfohlen von:

Deutsche Haut- und Allergiehilfe e.V. (DHA)

Mitglied von:

SonnenAllianz, Akademie für Menschliche Medizin (AMM), Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB), CANNABIS-NET, ...